



EV. KIRCHENGEMEINDE
DÜSSELDORF - BENRATH

12/16

-

02/17



Gemeindebrief
Klammer

- » Gemeindeversammlung S. 10
- » Taufferinnerung S. 11
- » Reimpredigt S. 11
- » Dankeschönabend S. 19
- » Projekt Stadtteilbegehung S. 20
- » CJDB Jubiläum S. 21
- » Adventsandachten S. 23
- » Befragung zu neuer Liturgie S. 24

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“

Hesekiel 26,36

Kirchentag Stuttgart, 2015.

Ich sitze in einer (natürlich wie immer) überfüllten Kirche und höre Gästen aus England zu. Sie erzählen von Fresh X.

Fresh X steht für Fresh Expression. Ein Film im Comic Stil erläutert, dass damit gemeint sei, dass Christen nicht mehr in den „Burgen“ ihrer Gemeindezentren auf Menschen warten, um mit ihnen Glaube zu leben, sondern die Zugbrücke herunterlassen und sich nach draußen begeben.

Eine äußerst humorvolle Frau erzählt, wie sie in einem Nagelstudio mit Menschen ganz ungezwungen über Lebensthemen und Glauben ins Gespräch kommt. Nagelstudio? Ich verstehe nur Bahnhof. Für was ist denn das Nagelstudio ein Synonym? Es vergeht beinahe eine halbe Stunde, bis ich begreife, dass es sich um ein richtiges Nagelstudio mit dem Angebot der Maniküre handelt, und die Frau auch keine universitäre theologische Ausbildung hat, sondern (wie es eigentlich für alle Christen gilt) aus ihrer Taufe den Auftrag zieht, über ihren persönlichen

Glauben zu sprechen. Ich bin beeindruckt, aber gleichzeitig auch verzagt. Traue ich mir so etwas zu? Im Alltag? Wer will das denn hören?

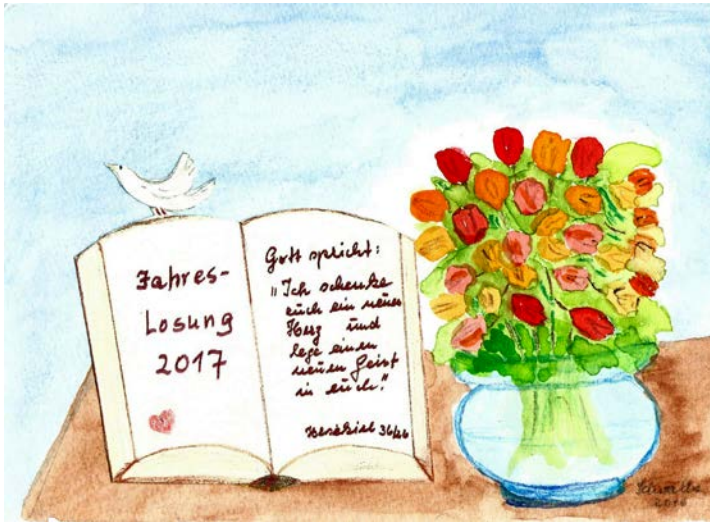
Im Buch des Propheten Hesekiel (26,36) lese ich die neue Jahreslosung:

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

So ein Herz und Geist könnte ich gut gebrauchen. Jetzt, wo es ins Jahr des Jubiläums der Reformation geht. Wäre das eine Reformation der Kirche des 21. Jahrhunderts? Oder zumindest eine Ergänzung? Die Frau erzählt, dass sie selbst aus diesen Gesprächen, die nicht mit dem Zeigefinger kommen, sondern ein gleichberechtigter Austausch sind, immer mindestens genauso viel mitnehme wie ihre Gäste und ihre eigene Persönlichkeit bereichere. Das erlebe ich tatsächlich auch so. Dann spüre ich einen kräftigen Hauch des neuen Geistes. Sowohl in voller Kirche wie auch im persönlichen Zweiergespräch.



*Ihr
Bernhard
Klinzing*



Jahreslösung 2017 (Abb.: cschwalbe)

INHALT

Gemeindeversammlung	10
Tauferinnerungsgottesdienst	11
Reimpredigt	11
Dankeschönabend	19
Projekt Stadtteilbegehung	20
CJDB Jubiläum	21
Adventsandachten	23
Befragung zu neuer Liturgie	24
Endergebnis Stadtradeln	25

Ständige Rubriken:

Andacht 2, Editorial 4, Bericht aus dem Presbyterium 5, Kinderklammer 6, Ein Kessel Buntes 7, 3-Fragen 8, KiGo 9, Familienzentrum 12/13, Jugendarbeit 14/15, Gottesdienstplan 16/17, Kirchenmusik 18/19, „zentrum plus“ 22, Kasualien 26/27, Treffpunkt Gemeinde 28/29, Gott und die Welt 30, Kontakt 32

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Gemeindebrief „Klammer“

Redaktionsausschuss im Auftrag des Presbyteriums. Mitglieder: Markus Dernen (Chefredakteur), Brigitte Heinrich, Jürgen Mayer, Hans-Peter Postel (Layout), Markus Ruchter (Layout, Titelbild), Florian Specht.

An dieser Ausgabe wirkten weiterhin mit: Tine Erfkemper, Joachim Flören (Kasualien), Markus Fricke (Administration), Silvia Hanraths, Marc-André Kaiser, Jürgen Kaulfuß, Bernhard Klinzing, Roswitha Munk, Iris Pütz, Gabriele Schmidt-Schulte, Christel Schwalbe, Carmen Traut-Werner, Gregor Weyer (Lektorat).

Kontakt: klammer@evdus.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.01.2017

Editorial:

Auf ein Wiedersehen

Liebe Leserinnen, liebe Leser, manchmal haben wir das Gefühl, die Zeit vergeht wie im Flug. Das Jahr 2016 nähert sich dem Ende und 2017 steht vor der Tür. Ein neues Jahr, in dem es auch in unserem Gemeindebrief eine Änderung geben wird. Dies wird meine letzte Ausgabe als Chefredakteur sein.

Ich habe diese Aufgabe Mitte 2015 mit sehr viel Freude übernommen und wurde vom Redaktionsteam mit Rat und Tat unterstützt. Geplant wollte ich dieses Ehrenamt für einen langen Zeitraum übernehmen. Nun habe ich mit meiner Familie jedoch Düsseldorf verlassen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mich in den letzten Monaten begleitet haben. Mein Vorgänger, Herr Mirco Blut, ist wieder nach Düsseldorf zurückgekehrt und freut sich bereits, die Aufgabe wieder zu

übernehmen. Wie er mir schrieb: "Ganz was Besonderes, dies im Lutherjahr 500 zu tun". Ich wünsche Ihn hierfür eine gute Hand. Ich möchte mich auch bei Ihnen bedanken, liebe Leserinnen und Leser, für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Rückmeldungen, Ihre Anregungen und Kritik. In unserer letzten Ausgabe sind wir hierdurch auf einige Fehler gestoßen, für die ich mich entschuldigen möchte.

Ihnen allen wünsche ich im Namen des Redaktionsteams eine gesegnete Weihnachtszeit, Besinnlichkeit und Ruhe und alles Gute für das Jahr 2017.



*Ihr
Markus Dernen*

Anzeige

1956 - 2016

Loos Haustechnik GmbH

Inhaber Dirk Loos – früher Friedrich Loos

Sie erreichen uns in

40721 Hilden, Mettmanner Str. 105;
Werkstatt: Balckestr. 6, Benrath,

Funktelefon: 0 171 / 3 14 08 69

Tel.: 0 211 / 718 70 70 Fax: 71 19 90 50

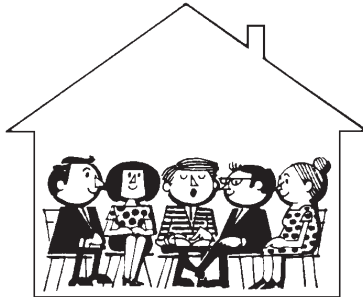
Wir helfen Ihnen gerne bei Problemen, die Ihre Haustechnik, sanitäre Installationen und Heizung betreffen, oder Fragen, die Sie zu den Möglichkeiten umweltfreundlicher Energienutzung haben.

Zum Abschluss kommen



erfahren

Der Verkauf des Jugendzentrums und der Erich-Müller-Straße 28 auf Grund eines Erbbaurechtsvertrages ist nun vollzogen. Man ist sich mit dem künftigen Besitzer und dem Notar einig geworden. Es kann nun mit dem Abriss des Jugendzentrums begonnen werden. An dieser Stelle wird ein neues Mietshaus errichtet. Welche Räume dann für die Jugendarbeit zur Verfügung stehen, ist noch im Gespräch.

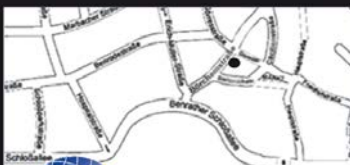


Wie sieht es mit der Nachfolge von Frank Bublitz aus? Die landeskirchliche Freigabe der Stelle steht noch aus; sie wird aber erfolgen. Noch nicht geklärt ist, welche Folgen das für die Pfarrstellenbesetzung in der Gesamtgemeinde nach dem Zusammenschluss hat. Hier gibt es noch auf verschiedenen Ebenen Gesprächsbedarf.

Mit dem Erntedankfest in Hassels, das dieses Jahr komplett ehrenamtlich vorbereitet wurde, verabschiedete sich auch Pfarrerin zur Probe Beatrix Firsching aus unserer Gemeinde. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr Gottes Segen.

Jürgen Mayer

Anzeige



M. Czogalla
Börchemstrasse 14
40597 Düsseldorf

Mit Druck & Patronen!
Benrather
Büro + KopierService

Tel.: 0211 - 7185949 Fax: 0211 - 7100703
mmczogalla@aol.com

DRUCKPATRONEN Originale
XEROX Brother HP EPSON LEXMARK No Name
Samsung Canon Nachfüll-Service

KOPIEN

Farblaserkopien DIN A4 0,75 €
 bis DIN A3
SW-Kopien ab 101 St. 0,08 €

Preis bei größerer Stückzahl nach Absprache

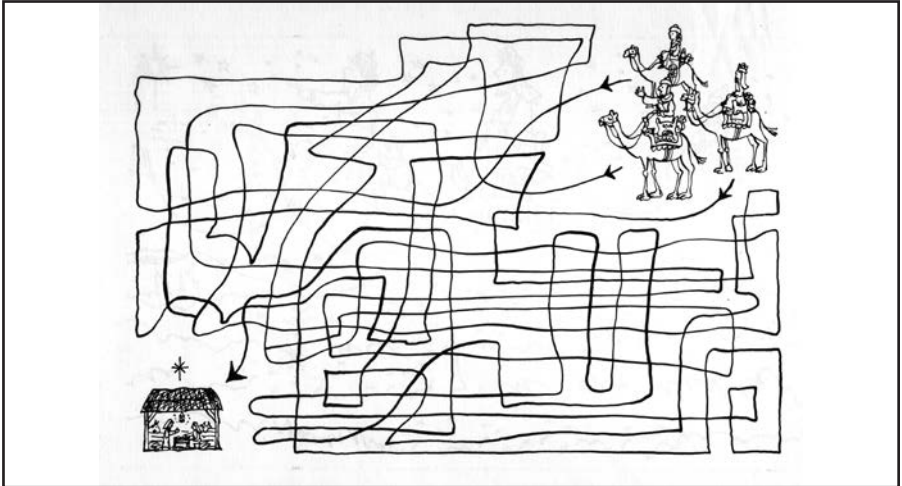
Wir machen auch:
Faxen • Stempel • Bindungen • Scan-Service
Laminieren bis DIN A 2 - Visitenkarten
Schreibarbeiten - Einladungen - Flyer -
Drucken von CD, Fotochip, USB-Stick • Textildruck
Tassen • Mouspads • Buttons -
Reinschauen Nachfragen!!

Mo.-Fr.: 09.30 - 13.30 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr



Kinder klammer

Welcher Weg führt die Weisen zum Stall von Bethlehem? (Matthäus 2, 1-12).
Folge den einzelnen Linien, und du findest den richtigen Weg.



Anna ist schon sehr alt, als sie dem kleinen Jesus im Tempel begegnet. Sie freut sich sehr! (Luka 2,36-38) Elf Tauben flattern im Bild herum. Suche sie!



Ein Kessel Buntes



7



lachen



EINE FRAGE DER VERNUNFT

„Vor. Freude“



„Aus.Blick“

Ein Stück „Zuhause“

Klammer: Marc-André Kaiser, können Sie einige Worte zu Ihrer Person sagen?

Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und lebe mit meiner Frau und unseren zwei Töchtern im Alter von 6 und 5 Jahren in Benrath. Ende 2003 bin ich aus Hannover nach Düsseldorf gezogen. Seitdem arbeite ich im Vertrieb des Handelsblatts. Meine Hobbies sind Musik, Ahnenforschung und Fußball.

Klammer: Wo sind Sie hier in unserer Gemeinde engagiert?

Seit einigen Jahren bin ich Teil des Kindergottesdienst-Teams. Wir treffen uns regelmäßig, um die Bibel-Themen für den Sonntag kindgerecht vorzubereiten. Den Gottesdienst mit den Kindern (jeden Sonntag außerhalb der Ferien um 11 Uhr in der Dankeskirche!) empfinde ich als gute Möglichkeit, auch den Kindern der Gemeinde den Glauben zu vermitteln. Jeder Sonntag ist anders, und ich lerne auch von den Kindern jedes Mal etwas Neues. Dabei ist mir besonders die Musik wichtig, Singen mit den Kindern macht mir viel Spaß.



Marc-André Kaiser
(Foto: HANNAHKONDA)

Klammer: Wo sehen Sie Ihren Platz in der Gemeinde?

Engagiert in der Mitte der Gemeinde. Ich lerne von Anderen, die mehr Erfahrung haben, gebe das Wissen weiter und gestalte gerne an der Zukunft der Gemeinde mit. Deshalb sind mir die Kinder besonders wichtig und stehen bei meinem Engagement im Mittelpunkt. Wenn ich mir den weiteren Weg meiner Familie in der Gemeinde vorstelle, dann habe ich ein gutes Gefühl und fern von der Heimat doch so etwas wie ein Zuhause.

Kindergottesdienst im Advent

Auf dem Weg zur Krippe - mit Quiz

Am 2., 3. und 4. Advent wollen wir uns im Kindergottesdienst Benrath auf den Weg zur Krippe machen und uns auf die Geburt Jesu Christi einstimmen - mit Liedern und besinnlichen Aktionen. Herzliche Einladung an alle Kinder mit oder ohne Eltern, sich im Kindergottesdienst auf diese besondere Zeit einzustimmen!

Abschluss und Höhepunkt der Reihe ist das „traditionelle“ Jahresabschlussbibelquiz am 4. Advent - wie gut ist Dein Bibelwissen? Wie gut kennst Du Dich in der Kirche aus? Zwei gemischte Teams treten an, um ihr Wissen bei einem unterhaltsamen Quiz zu testen.

Termine im Überblick:

1. Advent: 27.11. - 11 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchencafé



Der KiGo in Benrath macht sich auf den Weg zur Krippe
(Foto: mruchter)

2. Advent: 04.12. - 11 Uhr Kindergottesdienst

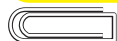
3. Advent: 11.12. - 11 Uhr Kindergottesdienst

4. Advent: 18.12. - 11 Uhr Kindergottesdienst

Weitere Infos anfordern bei kigo.benrath@evdus.de oder bei Carmen Traut-Werner unter Tel. 77 05 201.

Carmen Traut-Werner

9



feiern



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Anzeige



www.hofacker-immobilien.de

Thomas Hofacker
IMMOBILIEN

Verkauf · Vermietung · Finanzierung

Telefon 0211 971 47 38

Gemeindefrühstück

15. Januar 2017 um 9.45 Uhr im Arndtsaal

Wir freuen uns, dass unser Testversuch „Gemeindefrühstück“ so gut angelaufen ist. Es hat sich tatsächlich schon so etwas wie ein harter Kern gebildet, der sich zum Frühstück vor dem Gottesdienst trifft.

Bei den Terminen im neuen Jahr haben wir die Ferienzeiten berücksichtigt, so dass möglichst jeder kommen kann!

Kommen Sie und starten Sie mit uns in den Sonntag. Das Frühstücksteam freut sich auf alte und neue Gesichter.



Gemeinsam Brotbrechen zum
Gemeindefrühstück
(Foto: mruchter)

Nächster Termin:

15. Januar 2017 um 9.45 Uhr im
Arndtsaal

Brigitte Heinrich

Gemeindeversammlung am 3.12.



Am Samstag, den 03.12., findet um 19:00 Uhr nach dem LOGO Gottesdienst eine Gemeindeversammlung im Arndtsaal der Dankeskirche statt. Hauptthema ist der Planungsstand sowie das weitere Vorgehen im Prozess „zukunft kirche“ im Düsseldorfer Süden.



Tauferinnerung

„Baptismus sum“ (deutsch: ich bin getauft) soll sich Luther in schwierigen Lebenssituationen auf den Tisch geschrieben haben. Und diese Vergewisserung gab ihm Kraft und Mut, selbst, als es für ihn um Leben und Tod ging. Im Familiengottesdienst, am 29. Januar 2017, feiern wir um 09:30 Uhr in der Anbetungs- und um 11:00 Uhr in der Dankeskirche Tauferinnerungsgottesdienst. Durch das Sakrament der Heiligen Taufe haben auch wir die sichtbare Zusage, zu Gott und seiner Kirche zu gehören. Insbesondere die Täuflinge aus dem vergangenen Jahr sind nebst Familie, Paten und natür-



Am 29.1. Tauferinnerungsgottesdienst (Foto:mruchter)

lich allen Getauften und die, die noch getauft werden wollen, eingeladen, an diesem Gottesdienst teilzunehmen und die eigene Taufkerze mitzubringen.

Florian Specht

Reimpredigt

„Liebe Gemeinde, ich werde wieder wagen, die Predigt in Reimen Ihnen vorzutragen.“

Am Sonntag Estomihi, dem „Karnevalssonntag“, am 26. Februar 2017, wird Pfarrer Specht in den Gottesdiensten der Anbetungs- und Dankeskirche zum



vorgeschlagenen Predigttext wieder eine Predigt in Reimen halten.

Familienzentrum Benrath

Weihnachten mit allen Sinnen erleben

Advent und Weihnachten nehmen einen wichtigen Platz in unserer Tageseinrichtung ein. Gerade für die Kinder ist diese Zeit vor dem großen Fest angefüllt mit vielen Eindrücken und Erlebnissen: die Schaufenster sind dekoriert mit Spielzeug, die Spielzeugwerbung in den Medien rollt an, der Adventskalender ist vielleicht schon gekauft und wartet darauf, geöffnet zu werden, Familienbesuche werden gemacht, eine Weihnachtsfeier beginnt bald die nächste zu jagen, die Vorfreude auf den 24.12. steigt ins Unermessliche...! Das Motto für die Vorweihnachtszeit in unserer Kindertagesstätte lautet deshalb „Weihnachten mit allen Sinnen erleben“! Runterfahren und zur Ruhe kommen. Riechen, Sehen, Hören, Fühlen und Schmecken - das sind unsere fünf Sinne. Sie begleiten uns täglich, ohne dass wir sie bewusst wahrnehmen. Wir möchten die Kinder nicht zusätzlich mit großen Aktivitäten überhäufen. Wir möchten sie mit weihnachtlicher Atmosphäre umgeben, wie z. B. Beisammensein, Weihnachtsgeschichten hören, Nüsse knacken oder beim Schein einer Kerze



Auf Weihnachtsgeschichten bei Kerzenschein, dürfen sich die Kinder in der Adventszeit freuen (Foto: mruchter)

und Duftlampe dieses Gedicht hören:

„Die kleine Kerze im Advent, wie warm und leuchtend sie doch brennt. Sie wünscht sich ganz genau wie du ein wenig Stille, ein wenig Ruh.

Mit hellem ruhigen Schein will sie ein Weihnachtsgruß uns sein. Träumt die Kerze einen Traum? Träumt sie vom Licht am Weihnachtsbaum? So leise, wie die Kerze brennt, so still wünsch ich mir den Advent.

Und träumte still im Kerzenschimmer vom Tannenbaum im Weihnachtszimmer.“

In diesem Sinne wünschen wir Ihren Kindern, Ihnen und uns eine besinnliche Adventszeit!

Ihr Team des

Ev.Familienzentrums Benrath

Familienzentrum Hassels

13



erleben

Tag der offenen Tür im Familienzentrum Hasselsstraße

Herzlich eingeladen sind alle Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren, die sich für einen Platz in unserer Einrichtung interessieren. Sie erhalten Gelegenheit, unsere Einrichtung kennenzulernen und sich über unsere pädagogische Arbeit zu informieren.

Unsere MitarbeiterInnen stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Wann? Do 19.01.2017, 14.30 bis 16.00 Uhr

Wo? Evangelisches Familienzentrum, Hasselsstraße 69a

Bildung in der offen gestalteten Pädagogik?

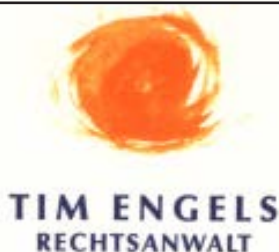
„Wie sollen die Kinder etwas lernen, wenn sie machen können, was sie wollen?“ Haben Sie sich auch schon mal diese Frage gestellt? An diesem Abend geben wir Ihnen Antworten auf diese und andere Fragen. Sie können erleben, wie Kinder im offenen Konzept ganzheitlich lernen, und welche Vorteile sich durch die Öffnung der Gruppen ergeben.

Wann? Mi 01.02.2017, 19.30 bis 21.30 Uhr

Wo? Gemeindezentrum Anbetungskirche, Hasselsstraße 71

Roswitha Munk

Anzeige



**FRITZ - ERLER - STR. 20
40595 DÜSSELDORF
Tel.: 0211-70 20 48
und 70 63 27
FAX: 0211 - 70 90 553
BÜROZEIT:
MONTAG BIS DONNERSTAG
9-18 UHR
FREITAG : 9-15 Uhr**

Kreise der Gemeinde: Jugendarbeit

Bericht Konficamp Hinsbeck

Wenn 160 Jugendliche am Sonntagnachmittag glücklich und müde nach Hause kommen, dann war was? Klar, das Konficamp in Hinsbeck. Zum fünften Mal verbrachten wir aus verschiedenen Kirchengemeinden mit vielen Ehrenamtlichen, Jugendleitern und Pfarrern ein gemeinsames Wochenende unter der Gesamtleitung von Anja Trepels aus dem Jugendreferat.

Es war eindeutig das beste Camp, das ich dort erlebt habe. Die Gruppen aus Benrath und Hassels haben schnell zueinander gefunden, das Wetter und die Stimmung waren gut, die Programmeinheiten, Workshops und auch die freien Angebote haben gut funktioniert, und alle hatten viel Spaß. Natürlich haben wir auch Gottesdienst gefeiert – bei dem wir den Ablauf selbst mitbestimmen konnten – wir haben eine Zeitreise unternommen, und durch verschiedene Aufgaben zu biblischen Geschichten die Bibel gerettet. Ein Highlight war sicherlich die Black and White Disco am Samstagabend und das Steigenlassen von Heliumballons mit Postkarten, auf denen wir Wünsche von uns oder



Ein Highlight im Konficamp war das Steigenlassen von Luftballons mit Wunschkarten (Foto: atrepels)

Wünsche für den Empfänger notieren durften.

Und wie geht es weiter? Im nächsten Jahr bieten wir für Jugendliche im Alter von 12-14 Jahren (egal ob ehemaliger, jetziger, zukünftiger Konfirmand oder auch einfach nur interessiert) eine Fahrt zum Konficamp nach Wittenberg an, vom 19.-23. Juli. Allgemeine Informationen dazu gibt es hier: <http://www.lutherstadt-wittenberg.de/luther2017/konficamps/>

Wer mag, kann im Anschluss an der Sommerfreizeit nach Zislow teilnehmen, diese findet in der Zeit vom 23.7.-5.8.2017 statt.

Bei Fragen zum Konficamp oder zur Sommerfreizeit bitte einfach anrufen oder mailen.

Christine Erfkemper

Neuer Anstrich

Zum Auftakt einer mehrere Termine umfassenden Streichaktion fanden sich am 01. Oktober die beiden Jugendleiter Tine Erfkemper und Jürgen Kaulfuß unter Verstärkung von acht Jugendlichen aus dem Kreise der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Anbetungskirche ein, um die Kinder- und Jugendräume neu zu gestalten. An diesem Tag wurden die Wände zunächst einmal weiß gestrichen. Eine Wiederholung der Aktion ist aber unumgänglich, da sich die vorherige Wandbemalung sehr hartnäckig hält. An weiteren Terminen soll dann unter Teilnahme aller Kinder- und Jugendgruppen, die die Räumlichkeiten nutzen, die farbliche Gestaltung erfolgen. Junge InteressentInnen, die sich hieran beteiligen möchten, können sich gerne bei den



Jugendliche beteiligen sich an der Streichaktion der Kinder- und Jugendräume (Foto: jkaulfuß)

Jugendleitern melden! Die Kontaktdaten können der letzten Seite entnommen werden. Falls Ihr generell über Aktionen und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit auf dem Laufenden gehalten werden möchte, nehmen wir Euch gerne in unseren Newsletter auf. Sendet einfach eine entsprechende Email an Juergen.Kaulfuss@evdus.de.

Jürgen Kaulfuß

Anzeige

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung

WKT Benrather Bestattungshaus GmbH

Walter und Karin Trautzold

Individuelle Beratung, fachgerechte Ausführung und seriöse Begleitung in allen Bestattungs- und Bestattungsvorsorgeangelegenheiten.

Düsseldorf-Benrath
Hauptstraße 44

Düsseldorf-Reisholz
Henkelstraße 265

Tag und Nacht
(0211) 711 88 89

16

Samstags- Gottesdienstplan



Dankes-
kirche,
Weststr.

18:00 Uhr

feiern

DEZ

03.12. Klinzing

LOGO, der andere Gottesdienst

im Anschluss 19 Uhr Gemeindeversammlung

17.12. Specht

Musikalische Vesper / Posaunenchor



24.12.

siehe rechte Seite →

JAN

31.12. Nell-Wunsch

**18 Uhr Zentraler Jahresabschluss-
gottesdienst** in Dankeskirche



21.01. G. Gerstenberg

Musikalische Vesper / Tangoyim-Klezmer



04.02. Klinzing

LOGO, der andere Gottesdienst

18.02. G. Gerstenberg

Musikalische Vesper / VHS-Kammerorch.



04.03. Klinzing

LOGO, der andere Gottesdienst

FEB



mit Abendmahl,



mit Traubensaft,



mit Taufgelegenheit

Sonntags- Gottesdienstplan

17



Anbetungs-
kirche,
Hasselsstr.

09:30 Uhr

Kindergottesdienst 11 Uhr

Dankes-
kirche,
Weststr.



11:00 Uhr

Kindergottesdienst 11 Uhr

feiern

04.12. Klinzing



Klinzing / Chor



DEZ

11.12. Specht / Posaunen

Specht / Flöten



Sing & Pray 18 Uhr Anbetungskirche v. Jugendl. für alle

18.12. Specht / Posaunen

Specht

24.12. **16 Uhr Klinzing/Kindervesp. 16 Uhr Specht/Kindervesper**

18 Uhr Klinzing/Posaunen 18 Uhr Specht/Chor

23 Uhr Zentrale Christmette DK Gerstenberg/Orgel & Flöte

25.12. Specht / Chor

Klinzing



26.12. **9:30 Uhr Zentraler Gottesdienst AK / Nell-Wunsch**

01.01. **17 Uhr Zentral in Dankeskirche / Specht
anschließend Neujahrsempfang**

JAN

08.01. G. Gerstenberg



G. Gerstenberg



15.01. Specht

Specht



22.01. G. Gerstenberg

G. Gerstenberg



29.01. **Tauferinnerung / Specht**



Tauferinnerung / Specht



05.02. Specht



Specht



12.02. Specht

Specht



19.02. Klinzing

Klinzing



26.02. Specht **Reimpredigt**

Specht **Reimpredigt**

05.03. Specht



Specht



FEB



musikalischer Gottesdienst, Fam. = Familiengottesdienst

Klangzauber im Winter

Musikalische Vespern

In den musikalischen Vespern können wir im Rahmen einer Andacht ein breites Spektrum verschiedener Musikrichtungen in konzertanter Form genießen.

Alle Vespers finden in der Dankeskirche um 18.00 Uhr statt..

- **17. Dezember 2016 - Posaunenchor Hassels**
Der Posaunenchor Hassels lädt zum „adventlichen Glühen“ mit vorweihnachtlichen Weisen und Glühwein ein.
Unter Leitung von Jörg Schröder erklingen Arrangements unterschiedlicher Komponisten aus verschiedenen Epochen.
- **21. Januar 2017 - Duo „Tangoyim“**
Das Duo „Tangoyim“ entführt uns mit Akkordeon, Violine, Klarinette und Gesang in die musikalische Welt des Balkans. Erleben Sie Klezmer und jiddische Lieder in einer mitreißenden Darbietung!
- **19. Februar 2017 - Kammerorchester der VHS Düsseldorf**
Werke von Friedrich Ludwig Benda, Johann Christoph Petz sowie israelische Folk Songs in abwechslungsreich komponierten Sätzen präsentiert das Kammerorchester der Volkshochschule Düsseldorf unter Manfred Sander.
Die Vesper findet wegen der Vielzahl der Musiker im Arndtsaal statt.

Silvia Hanraths

Musik in den Gottesdiensten

Mit adventlichen und weihnachtlichen Motetten begleitet der Kirchenchor die Gottesdienste am zweiten Advent und am Heiligen Abend in der Dankeskirche sowie am ersten Weihnachtstag in der Anbetungskirche.

Auf feierliche und fröhliche Flötenklänge dürfen wir uns am dritten Advent in der Dankeskirche freuen.

An diesem Tag gestaltet unser Posaunenchor den Gottesdienst in der Anbetungskirche festlich.

Silvia Hanraths



Der „Dankeschön-Abend“

... am 3. Februar 2017 im Arndtsaal

19



feiern

Und wieder geht ein Jahr zu Ende. Ein Jahr, in dem die vielen freiwilligen Helfer wieder selbstlos dafür gesorgt haben, dass „ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“, nicht vom Kurs abkommt.

Wir wissen alle, dass es nicht immer ein reines Vergnügen ist, die Sache mit dem Ehrenamt!

Gemeindebriefe im Regen aus-tragen zum Beispiel, das ist nicht wirklich schön!

Aber Sie alle haben angepackt und geholfen, und darum möchten wir uns bedanken.

Wir sind alle am 3.2.2017 zu dem schon traditionellen „Dankeschön-Abend“ eingeladen.

Kommen Sie in den Arndtsaal und genießen Sie den Abend in froher Runde mit Gleichgesinnten, bei gutem Essen und Trinken. Für das geistige Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Referent, ev. Pfarrer, Kabarettist und



Ev. Pfarrer und Kabarettist, Rainer Schmidt, wird für Unterhaltung beim Dankeschön-Abend sorgen (Foto: jhahn, Erlaubnis v. r.schmidt)

ehem. Tischtennis- Olympia-Spieler Rainer Schmidt, hat sein Kommen zugesagt. Bekannt aus Funk-und Fernsehen verspricht sein Auftritt „beste Unterhaltung.“

Melden Sie sich an, wir sehen uns am 3. Februar 2017 zum Dankeschön-Abend im Arndtsaal.

Brigitte Heinrich

Anzeige



HEINZ ALHORN · FRANK ALHORN
MALERMEISTER

MALER- UND TAPEZIERARBEITEN · FASSADENANSTRICH

Erlanger Str.10, 40597 Düsseldorf (Benrath), Tel. (0211) 71 92 87

Stadtteilbegehung

Projektreihe für Kinder und Jugendliche

Termine

für Mädchen
22.10.16
07.01.17
04.02.17

für Jungs
10.12.16
21.01.17
18.02.17

jeweils
ab 10 Uhr

Treffpunkt:
An der
Dankes-
kirche 1

Anmeldungen und Fragen können an den Jugendleiter der Ev. Kirchengemeinde Benrath, Jürgen Kaulfuß, gerichtet werden: Juergen.Kaulfuss@evdus.de oder 01575 04 69 512

Die Kinder- und Jugendarbeit lädt Heranwachsende im Alter von 8-13 Jahren zu Stadtteilbegehungen in Benrath und Hassels ein. Dabei handelt es sich um eine Projektreihe, welche im Rahmen einer Zielvereinbarung mit dem Jugendamt an mehreren Terminen durchgeführt wird. Kinder und Jugendliche zeigen dabei den Stadtteil aus ihrer ganz persönlichen Sicht, machen auf Lieblingsorte aufmerksam oder auf Orte, die sie evtl. meiden. Die Route wird von ihnen allein bestimmt. Kinder und Jugendliche können auf evtl. Defizite im Stadtteil hinweisen und sich für eine Verbesserung einsetzen. Der Kinder- und Jugendarbeit eröffnet sich die

Möglichkeit, Angebote im Sozialraum von jungen Menschen zu konzipieren, die sich an deren Interessen und Wünschen orientieren. Die Projektergebnisse werden zum Ende der Reihe im Herbst 2017 als Fotoausstellung gezeigt. Anmeldungen beim Jugendleiter Jürgen Kaulfuß sind für folgende Termine möglich:

In Benrath am 07.01.17 und 04.02.17 für Mädchen, am 10.12.16, 21.01.17 und 18.02.17 für Jungs; in Hassels am 17.12.16 und 28.01.17 für Mädchen und am 14.01.17 und 11.02.17 für Jungs - jeweils ab 10 Uhr. Eine Begehung dauert ein bis zwei Stunden.

Jürgen Kaulfuß

10 Jahre CJDB

Christl. Jugend Düsseldorf Benrath feiert Jubiläum

Der CJDB e.V. , Abkürzung für „Christliche Jugend Düsseldorf Benrath“, existiert nun schon zehn Jahre. Unermüdlich sammelt er Geld, um damit zu einem Großteil die Jugendleiterstelle von Christine Erfkemper zu finanzieren. Dieses Jubiläum musste natürlich gefeiert werden. Am 17. September 2016 fand diese Feier in der Anbetungskirche statt.

Es begann mit einem Gottesdienst, in dem deutlich wurde, für wen wir dies alles tun. Für diesen Gottesdienst konnte wieder Bernhard Klinzing gewonnen werden. Dann lud der Vorstand des Vereins, nämlich Frank Peters, Dr. Jens Bernhardt und Andrea Ziemeck, zu einem gemütlichen Beisammensein mit Salaten und Grillwürstchen ein. Viele Förderer des Vereins waren gekommen, und auch einige Jugendliche nahmen teil.



Jugendliche und Vereinsmitglieder feiern das Jubiläum mit einem Gottesdienst (Foto: jmayer)

So fand der Abend einen schönen Ausklang.

Weiterhin wünscht sich der Verein neue Förderer, damit die Jugendleiterstelle auch die nächsten Jahre gesichert ist, denn die Jugend ist auch die Zukunft unserer Gemeinde. Wer den Verein unterstützen möchte, kann dies über die Bankverbindung IBAN DE71 3005 0110 1004 4574 10 tun.

Jürgen Mayer

21



helfen

Anzeige

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel

24 Stunden Notdienst
0800 - 3 45 54 64
www.glasalarm.de

glasfillinger

Worringer Str. 64, Tel. 02 11 - 66 20 28 | Friedhofstr. 9, Tel. 02 11 - 71 91 20

Entlastung erfahren...

„zentrum plus“: Betreuungsangebot im „Café Pause“

An Demenz erkrankte Menschen zu Hause zu betreuen und zu versorgen, ist für Familien oftmals eine zeitliche, körperliche und seelische Herausforderung. Unser Betreuungscafé „Café Pause“ ermöglicht Ihnen, Ihren Angehörigen stundenweise in gute Gesellschaft zu geben. Auf diese Weise können Sie einmal in der Woche Entlastung erfahren.

In „Café Pause“ beginnen wir mit einer Bewegungseinheit im Sitzen. Nach der Sitzgymnastik ist bis zum gemeinsamen Mittagessen noch Zeit für Angebote, wie

- Vorlesen und Erzählen,
- Gedächtnistraining,
- Musik hören und Singen,
- Gesellschaftsspiele,
- Aktivitäten zum Erhalt von Alltagsfähigkeiten.

Gemeinsame Rituale, wie jahreszeitlich geprägte Aktivitäten, Erinnerungen an frühere Zeiten, und vieles mehr sorgen für eine „heimelige“, vertraute und sichere Atmosphäre.

Eine fachkundige sozialpä-



Café Pause - sorgsame Betreuung für demenzerkrankte Angehörige
(Foto: www.gemeindebrief.de)

dagogische Leitung und geschulte Betreuerinnen begleiten die Gruppe.

Das „Café Pause“ ist ab Januar 2017 geöffnet: dienstags von 10 - 13 Uhr und kostet 32 Euro pro Treffen (inkl. Mittagessen). Abrechnung mit der Pflegekasse ist möglich.

Das „Café Pause“ ist Teil des Düsseldorfer Demenznetzes, dem Kliniken und Wohlfahrtsverbände angehören. Das Demenznetz setzt sich dafür ein, die Situation demenzerkrankter Menschen und ihrer Angehörigen im Stadtgebiet zu verbessern.

Sprechen Sie uns an. Gerne informieren wir Sie in einem ausführlichen Gespräch.

Gabriele Schmidt-Schulte
„zentrum plus“ Benrath, Calvinstr. 14, 40597 Düsseldorf, Tel. 0211 996 39 31.

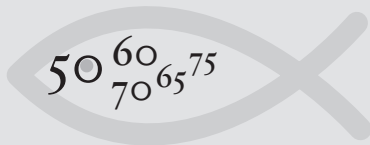
Ankündigung Jubiläumskonfirmationen

Gold- und Jubelkonfirmationen

Gold- und weitere Jubelkonfirmationen feiern wir am Sonntag Trinitatis (Sonntag nach Pfingsten), den 11. Juni 2017, sowohl in der Anbetungskirche um 09:30 Uhr als auch in der Dankeskirche um 11:00 Uhr.

Vielleicht mögen Sie auch ein Treffen mit den „alten“ Mitkonfirmanden organisieren?

Wenn Sie 1967 konfirmiert wurden und Ihre Goldkonfirmation feierlich begehen wollen, oder ein anderes Konfirmationsjubiläum haben (Diamantene, Eisene, Kronjuwelenkonfirmation etc.), dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 718



24 00 oder benrath@evdus.de, da es kein separates Anschreiben geben wird. Geben Sie den Termin bitte an ehemalige Mitkonfirmanden weiter.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zu einem Empfang mit den Jubelkonfirmanden.

Florian Specht

23



feiern

Adventsandachten



In der Adventszeit halten wir wieder wöchentliche Abendandachten.

In Benrath treffen wir uns mittwochs, ab dem 30.11., um 19:00 Uhr in der Kapelle der Dankeskirche, Weststr. 26, zu einer 15-Minuten Kurzandacht mit meditativen Bibeltexen und dem Singen adventlicher Lieder.

Neue liturgische Gesänge

Auswertung Befragung der Gottesdienst-Besucher

„Man kann es nicht allen Recht machen“ trifft eine Antwort aus den 51 Fragebögen zu den neuen liturgischen Gesängen den Nagel wohl auf den Kopf. Das Spektrum der Antworten war - wie nicht anderes zu erwarten - so vielfältig, wie unsere Gemeinde bunt ist. Doch lassen sich trotzdem Tendenzen erkennen: Wichtig ist den Menschen in der Liturgie, Gott zu loben (29 Antworten), Liturgie stiftet eine geistliche Heimat (21). Zu einem lebendigen Gott gehört auch eine lebendige Liturgie (26). Acht Befragte wünschen sich die Liturgie nicht angetastet, für fünf ist es jetzt gar kein richtiger Gottesdienst mehr, 18 empfinden die getesteten Gesänge nicht als harten Schnitt. Mit vier Negativ-Voten kam das neue Amen am Schluss besonders schlecht an, das Gloria („ich lobe meinen Gott“) in der erprobten Liturgie besonders gut (9). Mit dem Sanctus hatten fünf Befragte kein gutes Gefühl. Die Idee, je nach „Kirchenjah-



Neue liturgische Gesänge wurden von Gottesdienstbesuchern bewertet (Foto: mruchter)

reszeit“ drei verschiedene Liturgien (entweder traditionell, zurückgenommen - meditativ oder fröhlich) zu singen, fanden 17 Befragte interessant, Sieben wollten es lieber nicht, Sechs Befragten sind es zu viele Lieder, aber 21 finden es gut, wenn sich der Charakter der kirchlichen Jahreszeit in der liturgischen Gesängen widerspiegelt. Vielen Dank allen Mitwirkenden!

Bernhard Klinzing

Erntedankfest in der Anbetungskirche

Gemeinsam wirken und feiern

Am 02.10.2016 wurde auch in der Anbetungskirche Erntedank gefeiert. Da Herr Thellmann erkrankt war, mussten alle Vorbereitungen ehrenamtlich erledigt werden. Nach einem Vorbereitungstreffen und dem Aufbau am Samstag konnte das Erntedankfest doch noch stattfinden.

Bei heißen Würstchen, Broten, Kaffee, Kuchen, Wein und Softdrinks verging die Zeit sehr schnell.

Gleichzeitig war es auch der Ab-



Frau Firsching wurde in Hassels verabschiedet (Foto: jmayer)

schiedsgottesdienst von Frau Firsching, die nun wieder in Bonn tätig sein wird.

Jürgen Mayer

25

feiern

Endergebnis Stadtradeln 2016

Platz 2 der Stadtteilteams mit 5.312 km

Das Stadtradelteam unserer Gemeinde (Kigo und Freunde Benrath) hat innerhalb von drei Wochen mit 35 Personen 5.312 km mit dem Fahrrad zurückgelegt und dabei 754,3 kg CO₂ eingespart!

Damit haben wir Platz 2 der Stadtteilteams erreicht und in der Gesamtwertung Platz 33 von 126 Teams!

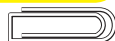
Wir danken allen Mitradlern ganz herzlich für diese tolle Leistung, mit der wir über 2.000



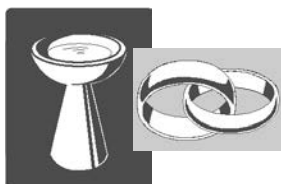
Teammitglieder bei gemeinsamer Radtour (Foto: jortlam)

km mehr als im letzten Jahr geradelt sind und freuen uns schon auf das Stadtradeln 2017.

Carmen Traut-Werner



Kasualien



Getauft wurden:

Ava Helena Gebauer, Benrath
 Henry Maximilian Gaspard Javed, Paris
 Lotte Blumenstein, Benrath
 Nikolai Dzibur, Erkelenz
 Marlon Klabunde, Benrath
 Estelle Muskalla, Garath
 Janike Vierling, Holthausen
 Emil Meese, Benrath
 Luca Schalamon, Benrath
 Madita Florentinea Klaus, Benrath
 Ben Claas Lehnen, Benrath
 Lia-Marie Lonczinski, Benrath
 Emilia Reiter, Benrath
 Lukas Kunz, Benrath
 Elias Can Giebels, Hassels
 Linnea Häfele, Urdenbach
 Jasper Backhaus, Benrath
 Jonas Golumbeck, Benrath

Getraut wurden:

Cindy und Benjamin Makowski, Benrath
 Christiane und Mark Heidmann, Hassels
 Fabian Ratering und Lena Walper-Ratering, Benrath
 Olesja und Dima Schmidt, Benrath



Kirchlich bestattet wurden:

Kurt Bliss, 89 J., Benrath
Dieter Liesenhoff, 78 J., Hassels
Hildegard Neubauer, 88 J., Hassels
Herbert Simke, 86 J., Benrath
Rudolf Strohmann, 82 J., Hassels
Lothar Enke, 85 J., Hassels
Gerhard Krusch, 79 J., Benrath
Lilli Langen, 90 J., Hilden
Ursula Meier, 83 J., Hassels
Willi Friebus, 89 J., Hassels

Mit großem Bedauern und der Bitte um Entschuldigung möchten wir folgendes richtigstellen:

In der letzten Ausgabe wurde irrtümlich unter der Rubrik „Bestattet wurden“

Frau Ingeborg Kupschuss aufgeführt.

Richtig muss es heißen:

Herr Günther Kupschuss, 59 J., Benrath



Treffpunkt

Kinder, Jugend, junge Erwachsene

Offene Arbeit (6-12 J.)	Mi. + Fr. 15.00-19.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	J. Kaulfuß 0157/ 5046 9512
Offene Arbeit (6-12 J.)	Di. + Do. 15.00-19.00	Gemeindezentr. Anbetungsk	J. Kaulfuß 0157/ 5046 9512
MA Café für Mitarbeiter Jugendarbeit	2.+4. Mi. 18.30-21.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	T. Erfkemper 47 46 54 50
Mädchencafe (ab 5. Kl.)	1.+3. Mi. 18.00-19.30	Jugendzentrum Calvinstr. 2	T. Erfkemper 47 46 54 50
Werk AG	2.+4. Do. 17.00-19.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	S. Zoch 30 29 44 05
Caribu Jugendtreff	Fr. 18.30-22.00	Jugendzentrum Calvinstr. 2	T. Erfkemper 47 46 54 50

Junge Eltern

Kindergottesdienst	So. 11.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	M. Buchloh 02173/64512
Kindergottesdienst	So. 11.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	C. Traut- Werner 7705201
Krabbelgottesdienst	viertelj. So. 15.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Windelzwerge	Do. vormittags	Jugendzentrum Calvinstr. 2	windelzwer- ge@gmx.de 716780

Frauen und Männer

Ökumen. Bibelkreis Benrath	1. + 3. Mi. 19.30	Gemeindezentr. Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Café Atempause	Fr. 15.00-17.30	Gemeindezentr. Anbetungskirche	K. Wünscher 748 96 85
Tanz Tee	Fr. ab 20.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	D. Kultscher 748 73 96

Männer

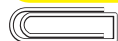
Eisenbahner-Kreis	2.+4. Di. 18.30	Gemeindezentr. Dankeskirche	G. Gersten- berg 770 54 82
-------------------	--------------------	--------------------------------	----------------------------------



Gemeinde



29



begegnen



Frauen

Frauenkreis	2. Mo.+2. Di. 15.30	Hauskreis	K. Gerstenberg
Frauenmorgenkreise	2.Mo.+2.Di. 10.00	Hauskreis	K. Gerstenberg
Frauennachmittagskreis	Mi 14.30	Gemeindezentr. Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Handarbeitskreis	Mi 15.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	M. Dehn 74 77 04
Bastelkreis	2.+4. Do 19.30-21.30	Gemeindezentr. Anbetungskirche	S. Zoch 30 29 44 05
Frauenhilfe	Do 15.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	L. Köhler 74 74 33

Musikfreunde

Flöten, Ensemble	Mo. 17.45	Gemeindezentr. Dankeskirche	J. Adams 02104-62063
Kirchenchor	Di. 20.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	S. Hanraths 700 69 63
Posaunenchor	Di.+Fr. 18.00-20.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Jungbläser	Di.+Fr. 17.30-18.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Schlagzeugkurse	nach Verein- barung		S. Korf-Breitenstein 30 197 561
Blechbläser- Einzelunterricht	nach Verein- barung		J. Schröder 74 70 97



Anzeige



MALERBETRIEB
BAUER & BAUMBACH GbR

Rheinstahlstr. 10, 40597 Düsseldorf/Paulsmühle, Tel. 718 24 92
Maler-Tapezier-Lackier-Fassadenanstricharbeiten

Gott und die Welt:

100 Jahre Kaiserswerther Verband

2016 steht ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums des Kaiserswerther Verbandes. Über den Dienst von Diakonen wird schon von der ersten Gemeinde in Jerusalem berichtet. Verkündigung und aktive Arbeit in der Fürsorge für andere Menschen sind zwei Seiten der Medaille Evangelium.

In unserer Dankeskirche finden wir an der Empore bereits das Wort aus dem Jakobus Brief, wonach Christen nicht nur Hörer (oder Verkünder) von Gottes Wort sein sollen, sondern auch Täter. Ein Wort, das den vielen Diakonissen, die sich seit der Gründung des Kaiserswerther Verbands deutscher Diakonissen Mutterhäuser e.V. im Jahr 1916 ins Herz geschrieben scheint. Von der Alten- und Krankenpflege, über Kinderbetreuung bis zur Schulung sind die Taten der Nächstenliebe in Jesu Nachfolge vielfältig.

Von Düsseldorf ausgehend hat sich ein Netz der Diakonie über ganz Deutschland gelegt. Die diakonischen Schwestern (selbstverständlich werden inzwischen auch „Brüder“ aufgenommen) pflegten auch in Zeiten von Deutschlands

Teilung engen Kontakt und vielfältige Unterstützung mit den Mutterhäusern im Osten Deutschlands. Diakonissenhäuser gibt es selbstverständlich schon viel länger. Theodor Fliedner war einer der Pioniere in den 1830er Jahren als er das Haus eines bankrotten Fabrikanten kaufte und zu einem Krankenhaus umformte. Für die Arbeit mit Kindern, in der Ausbildung und Pflege erhielten die Glaubens- und Dienstgemeinschaften schon damals Kraft aus täglichen Andachten und seelsorglicher Begleitung. Auch die Diakonie in Düsseldorf feiert in diesen Tagen 100. Geburtstag. Als Pfarrer Karl Euler 1916 mit vier Mitarbeitern das „Evangelische Jugend- und Wohlfahrtsamt“ gründete, ahnte wohl noch niemand, dass daraus eine so große Organisation mit 2500 Mitarbeitern in Kindergärten, Krankenhäusern, Seniorenheimen und Beratungsstellen würde.

Allen im Dienst am Nächsten stehenden Kräften ein herzliches Dankeschön und Gott befohlen!

Bernhard Klinzing

LOGO

der andere Gottesdienst

Arndtsaal der Dankeskirche, Erich-Müller-Straße 26

Politisch Unkorrektes als Balsam für
die Seele.

Herz ist TRUMP?

03.12.2016 um 18.00 Uhr



©www.ruchter.de

31

feiern



©www.ruchter.de

Mit Luther ins neue Jahr
Evangelisch?
Warum eigentlich?

04.02.2017 um 18.00 Uhr

Anzeige

Fast 20 Jahre in Hassels!

Meisterbetrieb

Michael Thiet GmbH

Sanitär

Heizung

Klima

- ✓ Badplanung & Neugestaltung (Komplettbäder)
- ✓ Rohrbruchortung (mit Thermokamera)
- ✓ Wartung und Neueinbau von Gasthermen und Ölanlagen sowie Brennwert- und Solaranlagen
- ✓ Hydraulischer Abgleich / Energieberatung / Kundendienst
- ✓ Rohrreinigung / Kanal TV / Überprüfung von Gasleitungen

Hasselsstr. 99 • 40599 Düsseldorf • www.michael-thiet.de
Tel. (0211) 748 02 46 • Fax (0211) 748 02 48 • email: thiet@arcor.de

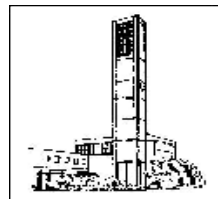
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !



Für Sie da!

<http://www.evangelisch-benrath.de>

Gemeindebrief: klammer@evdus.de



Gemeindezentrum Dankeskirche

Pfarrer Florian Specht

Steinhauerstr. 26, ☎ 93 89 93 90

florian.specht@evdus.de

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Gemeindezentrum Anbetungskirche

N.N.

Wenden Sie sich bitte vorübergehend

an das Gemeindebüro ☎ 718 2400

benrath@evdus.de

Küster Sascha Zander

☎ 71 65 03

Küster Gerhard Thellmann

☎ 74 29 32

Kirchenmusikerin Silvia Hanraths

☎ 700 69 63

Kirchenmusiker Bernd Schröder

☎ 02173/811 77

Jugendleiterin Tine Erfkemper

☎ 47 46 54 50

tineerfkemper@web.de

Jugendleiter Jürgen Kaulfuß

☎ 0157/5 046 95 12

juergen.kaulfuss@evdus.de

Leiterin KiTa Calvinstr.: Iris Pütz

Calvinstr. 1 u. 14 ☎ 71 67 80

Leiterin KiTa Hasselsstr.: Roswitha Munk

Hasselsstr. 69 a ☎ 74 55 01

Gemeindebüro: Markus Fricke

Sprechzeiten: Di, Mi u. Do: 9.00 -12.00 Uhr und Do: 16.00 - 18.00 Uhr.

An der Dankeskirche 1, ☎ 718 24 00, FAX 7 18 24 54, e-mail: benrath@evdus.de

Konto: IBAN: DE68 3506 0190 1088 4670 15, SWIFT/BIC: GENODED1DKD
